

Panzergewebe

CODEX UX 410

Alkalibeständiges Glasfasergewebe zur Armierung von Spachtelmassen und Dünnbettmörteln

ANWENDUNGSBEREICHE

codex UX 410 ist ein hochfestes, alkalibeständiges Glasfasergewebe mit hoher Reißfestigkeit. Das Panzergewebe dient zur Armierung und Stabilisierung von codex Dünnbettmörteln und Spachtelmassen, um Spannungen und Bewegungen in der Konstruktion abzubauen. Mit codex UX 410 können auch Stoßfugen von Bauplatten u. ä. zur Rissüberbrückung eingesetzt werden, um Rissbildung auch auf kritischen Untergründen vorzubeugen. Geeignet bei der Renovierung, Sanierung und Neubau an Wand- und Bodenflächen im Innen- und Aussenbereich.

GEEIGNET AUF

- ▶ Alten Fliesen- und Natursteinbelägen
- ▶ Putzen und Mauerwerk
- ▶ Alten Estrichen
- ▶ Mischuntergründen
- ▶ Holzdielen
- ▶ Spanplatten (P4 – P7)
- ▶ OSB-Platten (OSB 2 – OSB 4)
- ▶ Fliesenträgerelemente
- ▶ Zement- und Calciumsulfatestrichen
- ▶ Beton (mind. 3 Monate alt)
- ▶ Gussasphaltestrichen
- ▶ Beheizten Konstruktionen



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Alkalibeständig
- ▶ Spannungsabbauend
- ▶ Hohe Zugfestigkeit
- ▶ Verschiebefest
- ▶ Weichmacherfrei
- ▶ Hoch temperaturbeständig

TECHNISCHE DATEN

Gebindeart	Rolle
Gebindegröße	25 m ²
VE/Palette	30 Rollen
Farbe	grün
Länge	25 m
Breite	1 m
Rollengewicht	ca. 13,6 kg
Brandverhalten	B2 nach DIN 4102
Flächengewicht	ca. 530 g/m ²
Maschenweite	7 x 6 mm

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss fest, trocken, eben, sauber, tragfähig und frei von Stoffen sein, die die Haftfestigkeit beeinflussen.

Untergründe entsprechend mitgeltenden Normen oder Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Glatte Betonflächen, haftungsmindernde oder labile Schichten ggf. mechanisch vorbehandeln und staubfrei reinigen. Holzdielen müssen tragfähig, durchbiegungsfrei und dauerhaft trocken auf der Balkenlage befestigt, und gegen Höhenversatz gesichert sein. Lose Dielen ggf. nachschrauben. Eine ausreichende Hinterlüftung ist durch geeignete Maßnahmen, wie z. B. Randstreifen und/oder Abstände zu anderen Bauteilen, sicherzustellen.

Altbeläge müssen fest und tragfähig liegen, grundgereinigt bzw. angeschliffen und abgesaugt werden.

Untergrund je nach Art und Beschaffenheit mit geeigneten Grundierungen der codex Produktpalette vorbereiten.

Produktdatenblätter der mitverwendeten codex Produkte beachten.

VERARBEITUNG

Das Armierungsgewebe auslegen und mit Messer oder Schere passgenau zuschneiden. Stoßüberdeckung von 5 cm beachten.

Verklebung mit codex Dünnbettmörteln

1. Dünnbettmörtel mit einer 8 mm Zahnung vorlegen, codex UX 410 in das frische Kleberbett blasen- und faltenfrei einlegen und vollflächig einspachteln. Für das einspachteln wird in der Regel der Dünnbettmörtel eingesetzt, der zur nachfolgenden Belagsverlegung vorgesehen ist.

Einbau mit codex Spachtelmassen

1. An allen aufgehenden Bauteilen ist vor dem einspachteln ein Ränddämmstreifen anzubringen.
2. codex UX 410 auf dem Holzuntergrund auslegen und fest antackern um ein „aufschwimmen“ des Gewebes zu vermeiden. An aufgehenden Bauteilen ist ein Abstand von ca. 3 cm einzuhalten
3. Als Trockenestrich eigebaute, schwimmende Holzspanplatten oder OSB-Platten können nicht überspachtelt werden.
4. Die Verarbeitungshinweise der jeweiligen Spachtelmasse ist zu beachten.

Das Gewebe muss zur Vermeidung von Beschädigung bei der Verarbeitung schonend behandelt werden.

Nutzen Sie unseren Verbraucherechner: www.codex-x.de

WICHTIGE HINWEISE

- ▶ Kühl, trocken, lichtgeschützt und stehend lagern.
- ▶ Je nach Einbausituation sind geeignete Maßnahmen wie z. B. Ränddämmstreifen, ausreichender Wandabstand o. ä. gegen Schallbrücken und Einspannen des Belages zu berücksichtigen.
- ▶ Trocknung und Festigkeitsentwicklung sind abhängig von den klimatischen Bedingungen und den eingesetzten Dünnbettmörtel oder Spachtelmassen.

- ▶ Bei der Verwendung im Außenbereich müssen Witterungszyklen bedacht werden, die eine ausreichende Erhärtung und Trocknung der Spachtelmassen-/Dünnbettmörtelschicht gewährleisten, ansonsten entsprechende Schutzmaßnahmen vornehmen.
- ▶ Bei der Verarbeitung im Außenbereich ist grundsätzlich eine ordnungsgemäße codex Verbundabdichtung vorzusehen. Die Verbundabdichtung ist auf dem eingebauten Panzergewebe auszuführen.
- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a.
 - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
 - DIN 18 157 „Ausführung keramischer Arbeiten im Dünnbettverfahren“
 - ZDB-Merkblätter:
 - „Verbundabdichtungen“
 - „Beläge auf Zementestrich – beheizt“
 - „Beläge auf Zementestrich – unbeheizt“
 - „Beläge auf Calciumsulfatestrich“
 - „Aussenbeläge“
 - „Schnittstellenkoordination“
 - BEB-Merkblatt:
 - „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“.

BESTANDTEILE

Erzeugnis aus Filamentglasgarnen.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Das Produkt selbst macht keine besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich. Die Hinweise zum Arbeits- und Umweltschutz in den Produktinformationen der mitverwendeten Verlegewerkstoffe sind zu beachten.

ENTSORGUNG

Verschnittreste sowie Verbund aus Belag und Unterlage sind Baustellenabfall.